

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
1. Zum Gegenstand der Erforschung von Sagen und sagenhafter Prosa in Texten aus deutschen und polnischen Ausgaben. Ziel und Methode der Untersuchung ..	11
2. Der Sagenschatz aus der Provinz Posen (1815–1918) .....	25
2.1 Zum Forschungsstand. ....	27
2.1.1 Sagensammlungen aus der Provinz Posen .....	27
2.1.1.1 Die deutsche Sammlertätigkeit. ....	27
2.1.1.2 Polnische Aktivitäten auf dem Gebiet der Sagensammlertätigkeit .....	35
2.1.1.3 Zur literarischen Darstellung der Posener Sagen und ihrer kritischen Aneignung .....	44
2.1.2 Sagenforschung .....	57
2.2 Die Rolle und Bedeutung der Sagen aus der Provinz Posen. ....	76
2.2.1 Die Bedeutung der Sagen für die deutschen Provinzbewohner. ....	76
2.2.2 Polnische Sagenrezeption. ....	83
2.2.3 Die Entstehung und Herkunft der Sagen .....	86
2.2.4 Die Tätigkeit der Verlage, Druckereien und Buchhandlungen bei der Förderung der Sagensammlungen .....	90
3. Stoffe und Motive in den Sagen der Provinz Posen .....	103
3.1 Ätiologische Sagen. ....	105
3.1.1 Ortschaften in der Provinz Posen .....	105
3.1.1.1 Städte und Dörfer – ihre Entstehung und die Bedeutung der Namen .....	105
3.1.1.2 Untergegangene Ortschaften .....	128
3.1.2 Bauten. ....	135

3.1.2.1	Architektonische Sehenswürdigkeiten in der Provinz Posen und Ursprünge ihrer Entstehung . . . . .	135
3.1.2.2	Untergang der Kirchen, Schlösser und Häuser. . . . .	141
3.1.2.3	Entstehung und Herkunft der kirchlichen Bauwerke . . . . .	153
3.1.2.3.1	Kontaminationen von Sage und Legende über katholische Kirchen und Klöster . . . . .	153
3.1.2.3.2	Sagen von evangelischen Kirchen . . . . .	163
3.1.3	Ungewöhnliche Landschaftselemente- Erklärung ihrer Entstehung und ihrer Merkwürdigkeiten. . . . .	165
3.1.3.1	Steine, Hügel und Berge. . . . .	165
3.1.3.2	Gewässer. . . . .	183
3.1.3.2.1	Seen, Teiche und Quellen – ihre Geheimnisse und Eigentümlichkeiten . . . . .	183
3.1.3.2.2	Versunkene Glocken. . . . .	191
3.1.4	Die Erklärung der eigenartigen Eigenschaften von Pflanzen und Tieren und der mit ihnen verbundene Aberglaube . . . . .	195
3.2	Historische Sagen. . . . .	208
3.2.1	Polnische Herrscher in der Sage. . . . .	209
3.2.1.1	Der König Popiel und sein Untergang . . . . .	209
3.2.1.2	Piast – Bauer Piast ward König . . . . .	219
3.2.1.3	Andere Herrscher und Könige . . . . .	221
3.2.2	Hervorragende Lokalgrößen. . . . .	225
4.2.2.1	Die schwarze Prinzessin aus Samter . . . . .	225
3.2.2.2	Der Fürst Peter Sapięha . . . . .	228
3.2.2.3	Berühmte Persönlichkeiten in Familiensagen . . . . .	233
3.2.2.4	Räubersagen . . . . .	236
3.2.3	Schwedenzeit . . . . .	238
3.2.4	Aus der Franzosenzeit . . . . .	246
3.2.5	Polnische Aufstände und ihre Darstellung . . . . .	250
3.2.6	Die Präsenz der Deutschen in Großpolen. . . . .	254
3.2.7	Die schlafenden Krieger. Deutsche und polnische Rezeption der Sage vom schlafenden Heer . . . . .	260
3.3	Schatzsagen . . . . .	269
3.4	Menschen mit übernatürlichen Kräften . . . . .	288
3.4.1	Hexen . . . . .	288
3.4.2	Zauberer, Schäfer, Zigeuner und Freimaurer . . . . .	300
3.4.3	Juden. . . . .	311

3.4.3.1	Juden in deutschen und polnischen Sammlungen . . . .	311
3.4.3.2	Jüdische Sagen . . . . .	313
3.5	Geister, Dämonen und unheimliche Wesen . . . . .	319
3.5.1	Der Wil, die Zwerge (Krasnoludki) und der Skrzat . . .	319
3.5.2	Hausgeister in Texten deutscher Sammlungen: der Drache, die Schlepperhühnchen, das „Jimmicken“ und der Kobold. . . . .	330
3.5.3	Menschen quälende Geister und Dämonen: die Mora und der Alp, Kurze ptuca, Babok, Kania, Jędza und Zagac . . . . .	334
3.5.4	Felddämonen: Południce (Mittagsgeister) und Wieczornice (Abendgeister) und Wassergeister: Irrlichter, Nixen und Wasserspuk . . . . .	345
3.5.5	Die wilde Jagd und der wilde Jäger . . . . .	358
3.5.6	Der Teufel . . . . .	365
3.6	Krankheitsdämonen und Krankheiten . . . . .	380
3.7	Der Tod und die Toten . . . . .	384
3.7.1	Das von Zeichen angekündigte Erscheinen des Todes. Der Tod als eine geheimnisvolle Gestalt. . . . .	385
3.7.2	Die Todesstunde . . . . .	386
3.7.3	Der Tote offenbart Schuld oder Unschuld . . . . .	386
3.7.4	Die ungelöste Verbindung vom Toten und Lebendigen. Der unbefriedigte Tote . . . . .	388
3.7.5	Der Schuldige als ruheloser Toter . . . . .	389
3.7.6	Erlösung ruheloser Toter . . . . .	391
3.7.7	Der dankbare und hilfreiche Tote . . . . .	394
3.7.8	Der herausgeforderte und in seiner Ruhe gestörte Tote . . . . .	394
3.7.9	Der gefährliche Tote . . . . .	397
3.8	Gespenster- und Spuksagen . . . . .	404
3.8.1	Gespenster in menschlicher Gestalt . . . . .	404
3.8.2	Tierspuk . . . . .	411
4.	Schlussbemerkungen . . . . .	421
5.	Anhang . . . . .	451
5.1	Deutsch-polnisches und polnisch-deutsches Verzeichnis der Ortsnamen in der Provinz Posen. . . . .	453
5.2	Verzeichnis der Autoren, Herausgeber und Sammler behandelter Sagen . . . . .	463

6. Literaturverzeichnis. ....	473
6.1 Primärliteratur. Sagenbücher und -sammlungen. ....	475
6.2 Sekundärliteratur zur Geschichte und Kultur der Provinz Posen. ....	478
6.3 Literatur zur Sagenforschung und Volkskunde . ....	483